

und Menschenkenntniß Wanderungen un-  
ternehmen.

In dieser doppelten Ueberzeugung habe  
ich sehr gern die Mühe übernommen, die  
Handschrift zum Drucke zu befördern. Der  
Vortrag blieb ganz unverändert, weil mit  
selbst und Allen, die den Verfasser ken-  
nen, weit mehr daran gelegen war, daß  
die Schrift in ihrer gemüthlichen Eigen-  
thümlichkeit erhalten werde.

Ihr Ertrag ist zum Besten einer Frei-  
schule angewiesen, welche zum Theil von  
den Mitgliedern jener Gesellschaft unter-  
halten wird, und diesen Umstand hoffen  
wir zugleich als eine Anweisung auf die  
Milde wohlthätiger Menschenfreunde gel-  
tend machen zu dürfen.

Kassel, den 1. November 1822.

Dr. K. Chr. Schmieder.

---